

Auf Anfrage der DKP hat die Bezirksregierung Münster mitgeteilt, dass insgesamt 914 Einsprüche zum Planfeststellungsverfahren des Bottroper Teilstücks der A 52 eingegangen sind. 528 Einsprüche kamen über die Stadt Essen, 355 über die Stadt Bottrop und 31 Einsprüche gingen direkt bei der Bezirksregierung in Münster ein.

Die DKP in Bottrop und Essen gratuliert den Bürgerinitiativen zu diesem Erfolg. DKP- Ratsherr Köbele: „Besonders hoch zu bewerten ist die Tatsache, dass viele Essener Mitbürgerinnen und Mitbürger die Salami taktik erkannt haben und den Widerstand gegen das „Bottroper“ Teilstück unterstützen.

Auch in den Nachbarstädten wächst die Ablehnung gegen die geplante Transitautobahn durch das Ruhrgebiet. So hat der Rat der Stadt Gladbeck am 14. Mai zum wiederholten mal „die Abschnittsbildung für den Bau der A 52 bis zur Stadtgrenze Bottrop/Gladbeck für willkürlich und rechtlich fehlerhaft“ bezeichnet.

Pressemitteilung v. 20.05.2009